

Rock : Coaching & Ausbildung

Bigwall Training

Bigwall-, Rettungs- und Speed-Techniken für erfahrene Kletterer.

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/rock/ausbildung/bigwall-training

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Alpinklettern.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-guides.com

Dauer:

4 Tage

Teilnehmer:

2 oder 4

Übernachtung:

asslig: Biwak (-schachtel)

Schwierigkeit:



Preis

ab 500,- €

Tourenbeschreibung

Selbst erfahrene Kletterer können sich manchmal nur wundern, was heutzutage am Fels so abgeht: Routen im 10. Schwierigkeitsgrad sind Tagesgeschäft, Speedbegehungen in unglaublichen Zeiten pulverisieren Mehrtagestouren, Technokletterer hooken blanke Felswände und bei mehrwöchigen Bigwalls werden Tonnen von Material nachgezogen.

Was Eure erste 8b angeht, können wir leider auch nicht helfen. Aber zu den mehr technischen Finessen des modernen Felskletterns können wir sagen: gekocht wird auch hier nur mit Wasser. Bei den Profis vielleicht etwas heißer.

Die Techniken, die beim Speedklettern, Aid-Climbing und Haulen in Bigwalls eingesetzt werden, sind auch für den "Normalkletterer" nicht nur interessant, sondern können durchaus auch in moderaten Touren gute Dienste leisten. Sei es, weil die Zeit vor dem Gewitter drängt, eine nasse Stelle nicht frei überwunden werden kann, oder der Partner verletzt zum Stand gezogen werden muss.

Unser Big-Wall Training richtet sich an versierte Felskletterer, die selbständig Mehrseillängentouren im 6. -7. Grad durchführen, viel Erfahrung im Seilhandling haben und auch mobile Sicherungsmittel selbst legen können.

An den ersten drei Tagen werden wir uns einige Techniken

anschauen, die über das normale, seillängenweise gesicherte Klettern hinausgehen: Simul-Climbing, Shortfixing und der Aufstieg am Seil mit Jümars. Dazu gibt es viele einfache Tricks zum Seilhandling, die Standplatzwechsel und Klettern flüssiger und schneller machen.

Zudem lernen wir die grundlegenden Abläufe beim technischen Klettern: wie wir einen Materialsack nachziehen, Quergänge absichern und vor allem, wie man auch unter erschwerten Bedingungen wieder herunterkommt: diagonal, überhängend, oder mit dem verletzten Partner auf dem Rücken.

Geplant ist eine Nacht im Portaledge in der Wand zu verbringen.

Am vierten Tag können wir dann eine Tour angehen, bei der sich das Gelernte sinnvoll einsetzen lässt – oder ein paar richtige Technolängen klettern.

Bei allen Aktionen steht die Frage im Mittelpunkt, welche besonderen Risiken bei nicht-Standard Vorgehensweisen bestehen und in welchen Situationen diese Techniken eingesetzt werden können.

Nach diesem Kurs solltet Ihr mit einem erweiterten Repertoire an Felstechniken Mehrseillängentouren klettern kön-



nen mit dem Wissen, auch aus anspruchsvolleren Situationen wieder herauszukommen.

Detailinfos

Tourenablauf

Die ersten Tage steht intensives Training der diversen Techniken im Vordergrund. Die Inhalte passen wir dabei auf Eure Ziele hin an. Gestartet wird jeweils vom Tal aus. Am vierten Tag werden wir eine längere Tour klettern, ein paar Technolängen klettern oder realistische Rettungs-Szenarien durchspielen.

Die Location hängt etwas davon ab, wo Eure Schwerpunkte liegen, mehr Speed, Seiltechnik oder Techno?

Anforderungen

Selbständiges Klettern von Mehrseillängentouren im Bereich 5c+/6a ("Plaisirrouten") mit entsprechender Sicherungstechnik und Standplatzbau. Grundkenntnisse im Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln. Übersicht über die gängigen Knoten und Sicherungsgeräte.

Ausrüstung

Ausrüstung für eingerichtete Mehrseillängen Routen. Spezielles Material stellen wir zur Verfügung. Wenn möglich solltest Du ein Grigri mitbringen.

Leistungen

- Organisation und Führung durch den Picos Bergführer.
- Leihhausrüstung: Technische Ausrüstung / Sicherungsmaterial
- Big-Wall Material leihweise.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

- Verpflegung und Unterkunft in der Schweiz ca. 30-60 CHF pro Tag – je nachdem wie wir übernachten werden.
- Im Tal können wir günstig auf Campingplätzen übernachten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!